

Heilkunde mit Tradition

Ursprünge der Volksheilkunde

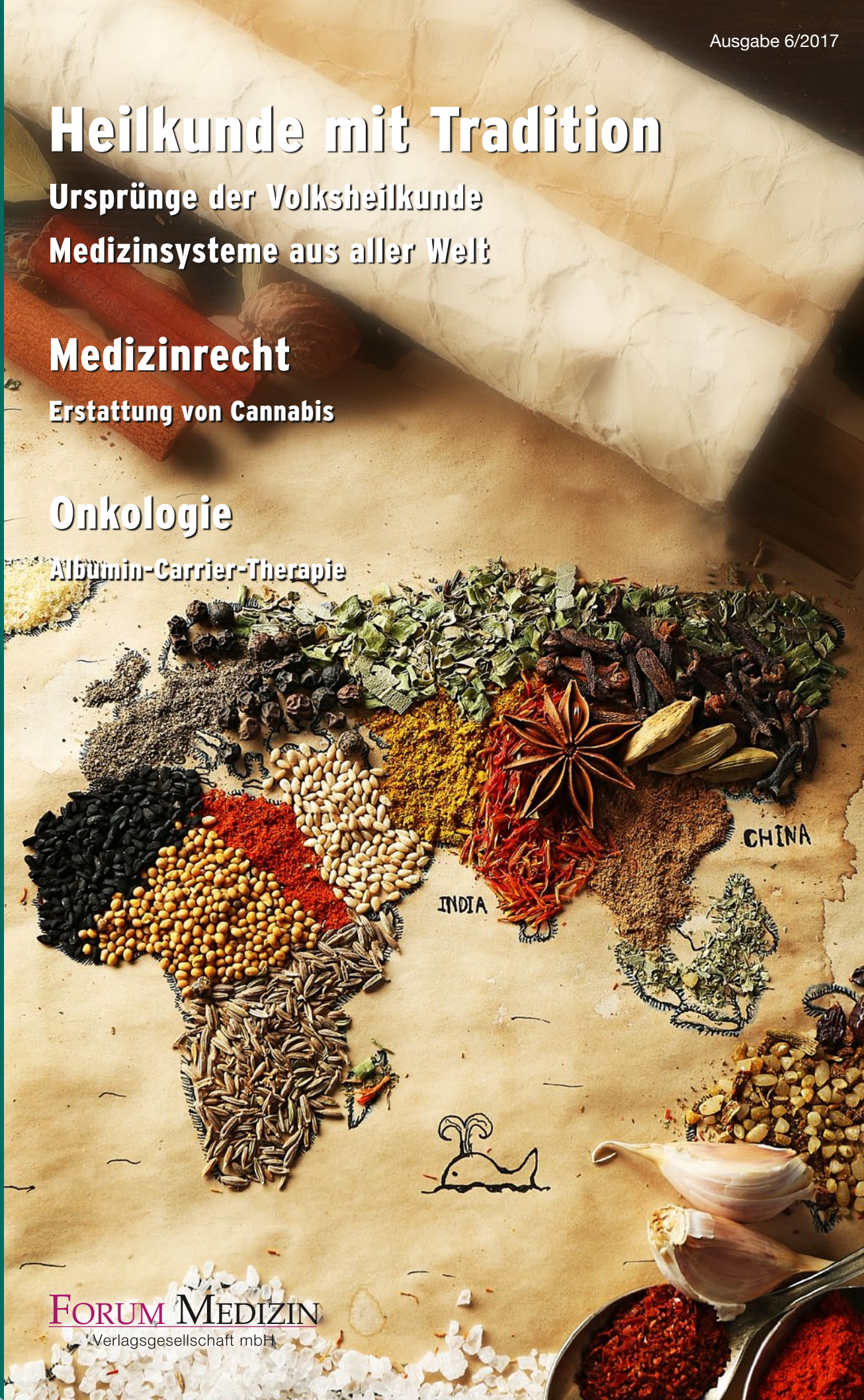
Medizinsysteme aus aller Welt

Medizinrecht

Erstattung von Cannabis

Onkologie

Albumin-Carrier-Therapie





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Heilkunde mit Tradition – unser Titelthema zum Jahresabschluss umrahmt ein weites Feld, das für sich allein genommen ganze Bibliotheken füllen könnte. In der Geschichte der Menschheit hat es sicher Tausende und Abertausende kulturspezifische Denkmäler zu Krankheitsbegriffen, Symptomkomplexen und medizinischen Behandlungsoptionen gegeben: Ein Ozean sich überlagernder, stetig verändernder und wechselseitig beeinflussender Medizinsysteme. Die erfolgreichsten von ihnen haben sich im Laufe der kulturellen Entwicklungsgeschichte über viele Jahrhunderte zu komplexen, in sich schlüssigen Lehrgebäuden mit auch heute noch überaus praktischem Nutzwert entwickelt.

So reicht etwa die *Traditionelle Chinesische Medizin* mit dem später implementierten Kerngedanken eines *Qi* im dynamischen Spannungsfeld von *Yin und Yang* mindestens drei Jahrtausende in die Vergangenheit, das historische Quellenmaterial lässt sich bis zur vorkonfuzianischen Shang-Dynastie um fünfzehnhundert vor unserer Zeitrechnung zurückverfolgen. Archäologische Ausgrabungen haben beschriftete Schildkrötenschalen aus jener Epoche zutage gefördert, auf denen zu lesen steht, Krankheiten werden meist von lange verstorbenen und überaus missmutig gestimmten Ahnen gesandt. Als therapeutische Maßnahme rät die Schildkrötenschale noch zu Beschwörungen und Versöhnungsgaben. Dies jedoch markiert nicht den Anfang einer frühen chinesischen Medizin, sondern lediglich den Beginn der gezielten schriftlichen Fixierung. Die mündliche Überlieferung in Form einer gelebten *Erfahrungsheilkunde* dürfte noch viel weiter zurückreichen; von Generation zu Generation ist das Wissen um heilsame Pflanzen und therapeutische Anwendungen bewahrt und vermehrt worden, ohne dass uns schriftliche Zeugnisse überliefert sind.

Ähnlich verhält es sich mit der *Traditionellen Indischen Medizin*. Die ältesten Artefakte stammen aus der vedischen Zeit und sind etwa viertausend Jahre alt. Vor etwa zweieinhalbtausend Jahren entwickelte sich hieraus ein diagnostisch-therapeutisches System als Kombination aus medizinischen Erfahrungswerten und philosophischen Betrachtungen, wobei neben physischen und mentalen auch emotionale und spirituelle Aspekte des

Menschen berücksichtigt wurden. So entstand über viele Jahrhunderte aus unzähligen lokal verwurzelten Kenntnissen das umfassend ganzheitlich ausgerichtete Medizinsystem des Ayurveda.

Diese beiden *Klassiker altehrwürdiger Medizinsysteme* sind heute weit über ihre traditionellen Landesgrenzen hinaus bekannt und werden weltweit angewendet, kombiniert und weiterentwickelt. Andere traditionelle Heilweisen mögen weniger populär sein, stellen aber ebenso ganzheitlich ausgerichtete Systeme dar, die über lange Zeiträume gewachsen sind und sich über Jahrhunderte bewährt oder zumindest bewahrt haben, unter anderem die *Traditionelle Tibetische Medizin* wäre hier zu nennen, ebenso die *Traditionelle Afrikanische Medizin*.

Bei der Betrachtung und Bewertung all dieser vielseitigen Heilweisen, die ihr Selbstverständnis nicht unbedingt auf empirischen Wirksamkeitsnachweisen errichten, sollte ein allzu eurozentrischer Ansatz vermieden werden. Viele Aspekte traditioneller Verfahren aus aller Welt harmonieren offenkundig nicht mit den Grundsätzen einer evidenzbasierten Medizin und sind zudem auf einem philosophischen Fundament errichtet, das mit dem abendländischen nicht viel gemein hat. Entsprechend fremd erscheinen sie. Der Ethnobotaniker und Kulturanthropologe Wolf-Dieter Storl, der in dieser Ausgabe den Ursprüngen unserer Volksheilkunde nachspürt, bringt den Diskurs zur Traditionellen Medizin auf eine griffige Formel: *Auch wenn die Erklärungen, die Vorstellungen von Gesundheit und Krankheit, sowie die angewendeten Heilmittel unterschiedlich sind, können sie doch Bauchgrimmen stillen, Knochen richten, Durchfall stoppen, Wunden heilen und gesunde Kinder auf die Welt bringen. Es gibt [...] keine einzig wahre Medizin.*

In diesem Sinne wünscht ein angenehmes Leseerlebnis und eine stets solide Gesundheit,

Ihr


Maik Lehmkuhl
 Chefredaktion

Inhalt

EDITORIAL	3	VERANSTALTUNGSKALENDER	52
NEWS · FACTS · TRENDS	6	PHARMANACHRICHTEN	53
TITELTHEMA			
Thomas Dunkenberg Traditionelle Tibetische Medizin – Tibetische Medizin in der westlichen Naturheilkunde	13	IMPRESSUM	57
Hedwig H. Gupta Traditionelle Indische Medizin – Einführung in den Āyurveda	18	BUCHTIPP / VORSCHAU	58
Rainer Nögel, Ute Engelhardt Prinzipien der Chinesischen Medizin – Einführung in ein traditionelles Medizinsystem	22	MARKTPLATZ	59
Wolf-Dieter Storl Wort und Wurz – Die wahren Ursprünge unserer Volksheilkunde	26		
Britta Knoll Meso-therapie: Entdeckung und Entwicklung eines europäischen Heilverfahrens	28		
NATURHEILVERFAHREN			
Susanne Kreft Auf der Suche nach dem Ganzen in der Medizin	31		
Johannes W. Steinbach Migräne – Ein breites Betätigungsfeld für Heilpraktiker	34		
Hufelandgesellschaft e.V. Faktenpapier zur Homöopathie	37		
KONGRESSRÜCKBLICK			
Siegfried Haußmann Von 1987 bis 2017 – 30 Jahre Intern. Gesellschaft für Matrixforschung e.V.	38		
MEDIZINRECHT			
Bernd Klemp Medizinisches Cannabis – Erstattung durch die GKV	40		
KOMPLEMENTÄRE THERAPIE UND DIAGNOSTIK			
Astrid Heint Zink und neurologische Erkrankungen – Therapeutischer Einsatz von Zink bei Morbus Wilson	42		
Christian Mucha Physikalische Maßnahmen in der Schmerztherapie des Bewegungsapparates	44		

Im Heftinnenteil **Forum Komplementäre Onkologie**

Michael Denck
Die Albumin-Carrier-Therapie: Ein neuer Ansatz
für die Behandlung von Krebserkrankungen

Rainer Lange
Schutz vor Krebs durch Superfoods?

Ralf Oettmeier, Uwe Reuter
Untersuchungen zur Bedeutung der
metabolischen Alkalose bei Krebspatienten

Die Gesellschaften informieren ...

Internationale Ärztesgesellschaft für
funktionelle Proteomik e.V. – IÄfP 51

Im Heftinnenteil
Deutsche Gesellschaft für
Hyperthermie e.V. – DGHT 6

Forschungsförderungsgesellschaft für
Komplementärmedizin e.V. – FoFöG 12